

H_z. Sigismund verpflichtet sich gegenüber NvK, den Kaufvertrag über Burg, Gericht und Amt Taufers von Kaiser Friedrich III. und H_z. Albrecht VI. von Österreich bestätigen zu lassen. Für die Erfüllung des Kaufvertrags verbürgen sich B. Georg und das Domkapitel von Trient, die herzoglichen Räte Parsifal von Annenberg, Oswald von Säben, Leonhard von Velseck, Ulrich von Freundsberg, Christoph Botsch, Cyprian Levenburger und Hans von Kronmetz sowie die Städte Meran, Bozen, Innsbruck und Hall. Die Bürgerschaft wird auch mit Bann und Interdikt sanktioniert.

Entwurf: BOZEN, StA, Lade 131 Nr. 4 E (= E₁); ebd., Lade 131 Nr. 4 ad E (= E₂).

Kopie (J. Resch, 18. Jh.): BRIKEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 211f.

Regest: Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg VII 2098f; Jäger, Regesten I 307 Nr. 98; Hallauer, Eine Denkschrift 84 Nr. 3 (ND 2002, 113).

Erw.: Jäger, Streit I 174.

Unser Text folgt dem Entwurf E₂, welcher die in E₁ vorgenommenen Korrekturen bereits enthält und daher der verlorenen Originalausfertigung¹⁾ am nächsten kommen dürfte. Beide Entwürfe stammen aus der Kanzlei des NvK. Der Entwurf E₁ trägt zum Teil autographe Korrekturen des NvK (s. Apparat).

Wir, Sigmund etc., bekennen und tûn kunt öffentlich mit dem brief. Als wir dem höchwürdigen in got vater herrn Niclasen, der heiligen Römischen kirchen cardinal des titels sant Peters ad vincula und bischofen zu Brichsen mit seinen nachkömen bischoven und gotshaus daselbs unser vesten Taufers mit allen und yglichen irn zugehörungen und rechten, so uns daran züstêet, verkaufft haben umb xv tausend gûter Reinischer gulden und zwelfhundert ducaten, als dann der kauffbrief, so er von uns darumb hat²⁾, 5 und der brief umb den widerkauff³⁾, so wir von im haben, aigenlicher begreifen, daz wir uns haben verwilligt und verphlichtet, daz wir von dem allerdurchleuchtigsten fürsten und herren, herrn Fridrichen Römischen kaysern, zu allen czeyten merer des reichs, unserm gnêdigen lieben herren und vettern, als herczogen zu Österreich und graven ze Tirol und dem hochgeporen fürsten herrn Albrechten, erczherczogen zu Österreich, ze Steir etc., seinem brüder, auch unserm lieben vettern, über denselben kauff- 10 brief ausbringen sullen, daz si sôlhen kauff nach des vorgemelten kauffbrief laut, von uns darumb gegeben, durch ir brief gancz verwilligen und bestêten nach notdurfft, ungevêrlich.⁴⁾

Und umb daz dem vorgeanteten unserm lieben herren und freunde und sein nachkömen, auch dem gotshaus zu Brichsen, nicht irrung, inpruch oder enziehen an dem benannten gekaufften gut beschehe, alldieweil wir sôlhs nit austragen, als vor ist berürt, so haben wir dem obgenanten unnserrn herren und 15 freunde, seinen nachkömen, auch dem gotshaus zu Brichsen, zu rechten pûrgen und selbscholn⁵⁾ gesezt den erwirdigen unsern lieben freunde und rat, herrn Jörgen⁶⁾, bischoven zu Trient und das capitl daselbs, darczû unser lieben getrewen Parcivalen von Annenberg, unsern hawbtman an der Etsch und burgraven ze Tirol, Oswalden Sebner, unsern kammermaister, Lienhardten von Velsekg, Ulrichen von Freuntsperg, Kristoffen Botschen, Ciprian Leuenburger und Hannsen von Mecz, unser rêtter, darczu vier 20 steet, Meran, Pöczen, Insprukg und Hall etc.

In sôlher mass, daz wir yeczgenant Jörg, bischove ze Triendt, der techant⁷⁾ und das capitl daselbs, Parcival von Annenberg, Oswald Sebner, Lienhard von Velsekg, Ulrich von Freuntsperg, Kristoffer Botsch, Ciprian Leuenburger und Hanns von Mecz, und die burgermaister, richter, rêt und gemaind der vorgeanteten stet bekennen, daz wir dieselb pûrgschafft und selbscholschafft williklich aufgenommen 25 haben und dahinder komen sein, geloben, versprechen auch all yêczgenant und yeder besunder unverschidenlich mit unsern werden, eren und trewen in krafft des brieves für uns, all unser nachkömen und erben, daz wir dafür hafft und verpunden sein sullen und wellen, ob dem vorgeanteten unnserrn gnêdigen herren dem cardinal oder seinen nachkomen bischoven und gotshaus zu Brichsen an der obgenanten vesten Taufers und irer zugehörung umb den kauff, so er darauf hat von desselben kauffs 30

3 und gotshaus: *fehlt E₁; ü.d.Z. E₂*. 5 guter: *fehlt E₁*. 10 auch: *ü.d.Z. E₂*. 17 Trient: *folgt ü.d.Z. eingefügt und wieder gestr.* den dechant E₂. 20 Freuntsperg: *folgt und E₁, gestr. E₂*. | Ciprian – Mecz: *durch Zeichen am Rand eingefügt E₁ E₂*. 21 Meran – Hall: *durch Zeichen am Rand eingefügt E₁ E₂*. 23 Freuntsperg: *folgt und E₁, gestr. E₂*. 24 Ciprian – Mecz: *durch Zeichen am Rand eingefügt E₁ E₂*. 26 unverschidenlich: *fehlt E₁, a.R. hinzugefügt E₂*. 27 uns: *folgt gestr. und E₂*. 29 und gotshaus: *a.R. eingefügt E₁*.

wegen, allidieweil si sôlh obberürt verwilligung und besteetbrief nicht darüber haben, von mangels wegen derselben brief dhainerlay inpruch, irrung oder entziehen beschêhe, daz wir dann und unser yeglicher besunder unverschidenlich dafur sein und das wennden wellen, damit dem egenanten unserm gnêdigen herren dem cardinal, seinen nachkômen und gotshaus dhain schad, irrung oder abpruch daran besche-
35 hen, ungevêrlich.

Ob aber des der obgenant unser gnêdiger herr der cardinal oder sein nachkômen und gotshaus schêdig nêmen, es wêr an dem hawbtgût, der obgenanten summa oder der irrung des kauffs, daz dann wir oder unser nachkômen und erben, auch yêglicher besunder unverschidenlich, demselben unserm gnêdigen herren dem cardinal und seinen nachkômen und gotshaws sôlh schêden mitsambt dem
40 hawbtgût, ob si daran geprechen hetten, ausrichten und widerkeren sullen und wellen und ainer versaczung aller unser und unser nachkômen und unser yeglichs erben hab und gût, so wir ŷcz haben oder künfftlich gewynnen, die sy dann darauf haben und der davon bekômen mûgen mit recht oder an recht, wie in das fûgt.

Und si sullen und mûgen uns darumb fûrnemen und zu sôlhem gnûgtûn bringen mit geistlichem
45 rechten, pënn und interdict, wie si dann das nach dem höchsten wellen und uns und yeglichem von uns, damit oder wie si mûgen und in welchem weg das sei, geistlich oder weltlich, darczû bringen mit aufhaltung unser, unser nachkômen und erben und unser hab und gût, uncz si umb sôlhs darumb wir verpunden sein, als vor stet, gancz unklaghafft und an schaden davon enthebt werden. Und si sullen damit wider nyemand getan haben, wann das ist unser gûter wille, ungeverlich.

Und des zu urkunt und bevestung aller obgeschriben sachen haben wir, obgenanten herczog Sigmund als selbsacher und wir, egemelten Jörg, bischove ze Triend, der techant und das cappitl daselbs, Parcival von Annenberg, Oswald Sebner, Ulrich von Freuntsperg, Lienhart von Velsekg, Kristoff Botsch, Ciprian Leûnburger und Hanns von Mecz und die burgermaister, richter, rêt und gemainde der obgenanten vier stet als purgen und selbscholn unsre und des benanten capitls und derselben stett insigl an disen
55 brief gehennget. Geben zu Insprukg an phincztag vor dem heyligen Palmtag nach Cristi gepurde im vierzehundert und dem sechsundfünffczigisten (jar).

33 besunder unverschidenlich: *fehlt E₁, ü.d.Z. E₂*. | wellen: *folgt gestr.* so wir pest mûgen *E₁*. 34 cardinal: *folgt gestr.* und *E₁*. | und gotshaus: *ü.d.Z. eingefügt E₁*. 36 Ob: *folgt getilgt* wer *E₁*. | aber: *folgt getilgt* nicht davor sein môchten oder wolten und des *E₁*. | des: *ü.d.Z. E₁*. | und gotshaus: *ü.d.Z. E₁*. 37 schedig: *scheden E₁*. 38 auch – unverschidenlich: *von NvK a.R. eingefügt statt* und (*gestr. und v.a.H. korr. in* auch) iclicher besonder (*folgt gestr.* der rette) unverschidlich *E₁*. 39 und gotshaws: *ü.d.Z. E₁*. 45 si: *ü.d.Z. E₁ E₂*. | wellen: *von NvK a.R. eingefügt statt getilgt* und aller notturft sein sol *E₁*; *ü.d.Z. korr. statt gestr.* si wellen, *davor ü.d.Z. gestr.* und si, *daneben ü.d.Z. mit Zeichen eingefügt und wieder gestr.* und aller notdurft sein sol und uns damit oder wie si mûgen und in welchem weg das sich *E₂*. | und³ – uns²: *von NvK a.R. eingefügt*: und iclichen von uns *E₁*. 46 und: *folgt gestr.* wellen *E₁*. 49 ungeverlich: *folgt gestr.* Mit urkunt des briefs haben wir, obgenanter herczog *E₂*. 50 Und – 56 sechsundfünffczigisten: *fehlt E₁*. | obgenanten: *ü.d.Z. E₂*. 53 und¹: *ü.d.Z. E₂*. 54 und²: *ü.d.Z. E₂*. | benanten: *ü.d.Z. E₂*. | und³: *ü.d.Z. E₂*.

1) Bei der von Hallauer, *Eine Denkschrift 84, als Original von Nr. 4705 bezeichneten Urkunde* INNSBRUCK, TLA, UI 8970, handelt es sich tatsächlich um Nr. 4708.

2) S.o. Nr. 4703.

3) S.o. Nr. 4704.

4) Die Bestätigung war wegen der habsburgischen Hausordnung vom 8. Januar 1453 notwendig; vgl. Herold/Holzner-Tobisch, *Regesten Friedrichs III. XIII 186-188 Nr. 259*. Vgl. auch oben Nr. 2974 Anm. 3.

5) Selbstschuldner. Vgl. DRW XIII 288-290.

6) B. Georg Hack von Trient. Zu den nachfolgend genannten Personen s.o. Nr. 4702.

7) Johann von Sulzbach, Domdekan zu Trient; s.o. Nr. 4387 Anm. 26.